



PWL Schnecken- und Spiralpressen

Entwässern – Waschen – Verdichten – Separieren

- Energieeffizient entwässern und kompaktieren
- Waschen von Grob- und Feinrechengut
- Bürstenlose Förderschnecken und –spiralen
- Intelligente Zwei-Punkt-Lagerung der Förderschnecken
- Verschleißarmer Betrieb
- Drainagesiebe geschraubt und einzeln entnehmbar
- Drainagesiebe angepasst an die vorgelagerte Siebmaschine
- Gepanzerte Pressschneckenflügel
- Einsehbare Presswasserwanne mit separater Spülung
- Einstellbare Gegendruckvorrichtung an den Waschpressen
- Dynamisch arbeitende Presszone in der Rest- und Gutstoffentwässerung

PWL Rechengutwaschpresse I WV



Funktionsprinzip

Der **PWL Rechengutwaschpresse I WV** dient der intensiven Wäsche und Entwässerung von Rechengut unter Verzicht auf ein Rührorgan und Zerkleinerung des Rechenguts.

Rechenguttransport und – Verdichtung werden durch eine massive Förderspirale mit Innenrohr gewährleistet. Die Förderspirale ist über ein Kupplungsstück im Antrieb gelagert und zentriert sich zusätzlich durch das verlängerte Innenrohr im Rechengutpfropfen auf der Presszonenseite. Dadurch ist gewährleistet, dass die Spirale nicht auf dem Siebboden schleift.

Die **Waschwasserversorgung** kann durch Brauchwasser oder alternativ eine bauseitige, im Sandfang installierte Abwasserpumpe realisiert werden. Eine **automatische Spülvorrichtung** mit zwei Magnetventilen (die Magnetventile entfallen, wenn eine Abwasserpumpe eingesetzt wird) für den Wasch- und Pressbereich sowie die Ablaufwanne dienen der Rechengutwäsche und Reinigung der Maschine.

Im **Wasch- und Pressbereich** der Presse gewährleistet ein geschlitzter Siebboden die gute Ableitung des Wassers. Der Siebboden im Wasch- und Pressbereich kann im Bedarfsfall durch das Lösen von Schraubverbindungen ausgetauscht werden. Das **verdichtete Pressgut** wird über ein Friktionsrohr ausgetragen. Das Austragsrohr ist mit einer **manuell bedienbaren Presszonenverengung** ausgerüstet. Die Presswasserrückführung erfolgt über eine separate Rohrleitung aus der Ablaufwanne. Die Ablaufwanne ist mit einer separaten Spüleinrichtung ausgerüstet und durch verschließbare Handlöcher einsehbar.

Ihr Nutzen

- Bürstenlose, selbstreinigende Arbeitsweise
- Hohe Energieeffizienz
- Minimaler Verschleiß durch Zwei-Punkt-Lagerung
- Austauschbare Siebböden
- Optimale Zugänglichkeit der Ablaufwanne
- Manuelle Beeinflussung des Pressergebnisses
- Keine Zwangszerkleinerung des Rechengutes

Einsatzbereiche

- Kommunale Kläranlagen
- Fein- und Grobrechenanlagen
- Industrielle Abwasserreinigungsanlagen
- Entsorgungs- und Recyclingunternehmen
- Reststoffentwässerung Lebensmittelindustrie
- Getränke- und Brauereiindustrie
- Ergänzung zum PWL ProCat® Harkenumlaufrechen



PWL Spiralpresse HXP



Funktionsprinzip

Die **PWL Spiralpresse HXP** dient der Entwässerung und Kompaktierung von diversen Materialien wie z. B. Siebgut aus der Wasser- und Abwasserbehandlung.

Das zu **entwässernde Material** gelangt über eine Einwurföffnung unterhalb des Abwurfbereiches des vorgelagerten Aggregates in den Fördertrog. Eine Transportspirale erfasst die abgeworfenen Stoffe und transportiert diese zur Presszone. Das Siebgut sammelt sich am Ende der Förderstrecke in der Presszone und wird verdichtet. Das dabei austretende Wasser fließt über den Siebzylinder im Pressbereich ab. Die Spaltweite des Siebzylinders wird den individuellen Bedingungen entsprechend konfiguriert.

Eine **Spülvorrichtung im Pressbereich** dient der bedarfsangepassten Reinigung des Siebzylinders. Die Spiralpresse ist mit **verschraubten Abdeckungen** vollkommen geschlossen ausgeführt. Die innen liegende Verschleißeinlage schützt den Maschinentrog und ist auswechselbar montiert. Die endlos verarbeitete, stabile Spirale aus verschleißfestem Stahl gewährleistet, dass auch stückige und zopfende Medien verstopfungsfrei transportiert werden. Eine **Drainageeinrichtung** am tiefsten Punkt der Presse leitet das Drainage- und Presswasser über einen Rohrstutzen ab.

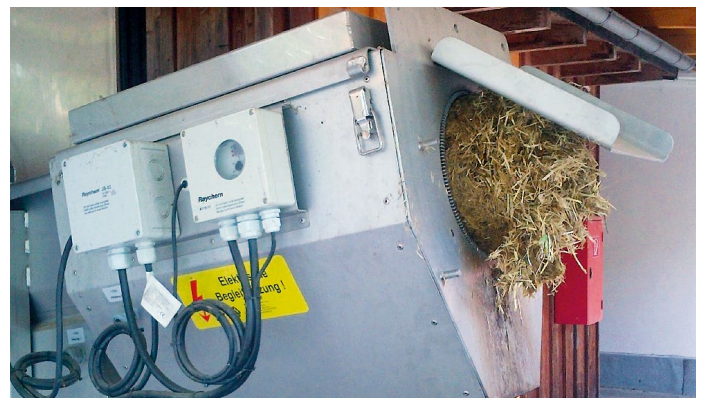
Die **Presszone** ist mit einer verschließbaren Revisionsöffnung abgedeckt, so dass der Presszylinder einfach inspiert und gereinigt werden kann.

Ihr Nutzen

- Seelenlose Spirale mit hoher Torsionssteifigkeit
- Kein Verstopfungsrisiko durch zopfende Medien
- Einfache Bedienung durch gute Zugänglichkeit
- Austauschbares Verschleißfutter
- Presszylinder individuell konfigurierbar
- Kurzer Presspfropfen, risikolose Außerbetriebnahme
- Baulängen individuell wählbar

Einsatzbereiche

- Kommunale Kläranlagen
- Fein- und Grobrechenanlagen
- Industrielle Abwasserreinigungsanlagen
- Entsorgungs- und Recyclingunternehmen
- Reststoff- und Gutstoffentwässerung
- Getränke- und Brauereiindustrie
- Ergänzung zu PWL Trommelsieben und PWL Bogensieben



PWL Hochdruck-Spiralpresse HXP HD



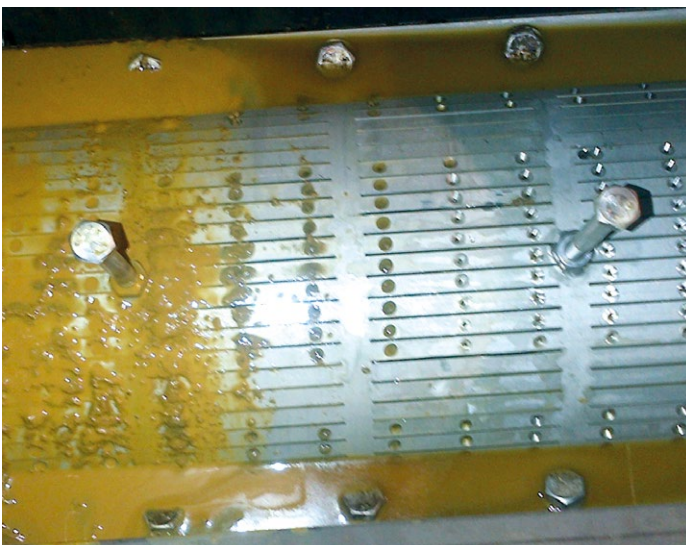
Funktionsprinzip

Die **PWL Hochdruck-Spiralpresse** dient der Entwässerung und Kompaktierung von diversen Materialien wie Gut- und Reststoffen, Produktionsabfällen etc. Das zu entwässern- de Material gelangt über einen Einwurftrichter oder eine Rohrleitung in den mit einem Siebeinsatz versehenen Fördertrog.

Eine **doppelgängige Transportschnecke** erfasst die abgeworfenen Stoffe und transportiert diese zur Presszone. Das Fördergut passiert eine Vorpresszone und gelangt dann in die Hochdruckzone. Das dabei austretende Wasser fließt in die frei zugängliche Ablaufwanne.

Der **Pressentrog** ist mit verschraubten Abdeckungen vollkommen geschlossen ausgeführt. Die einzelnen Siebzylinder der Förderzone, der Vorpresszone und der Hochdruckzone sind individuell konfigurierbar und von außen zugänglich bzw. tauschbar.

Die **Pressschnecke** hat eine Zweipunkt-Lagerung und arbeitet so sehr verschleißarm. Die **Hochdruck-Presszone** ist als **drehmomentabhängig** arbeitende Doppelklappenkonstruktion ausgeführt. Die Klappen der Presszone werden durch pneumatische Balgzylinder bewegt und passen so die Pressleistung an die individuell veränderbare Entwässerbarkeit des Fördergutes an. Das Press- und Drainagewasser gelangt in die gut zugängliche Drainagewanne und wird über eine Rohrleitung abgeleitet.



Ihr Nutzen

- Dynamisch arbeitende Presszone
- Pressleistung einstellbar
- Kein Verstopfungsrisiko in der Presszone
- Einfache Bedienung durch gute Zugänglichkeit
- Einfach austauschbare Verschleißteile
- Doppelgängige Förderschnecke
- Kurzer Presspfropfen, risikolose Außerbetriebnahme

Einsatzbereiche

- Kunststoffrecycling
- Gut- und Reststoffentwässerung
- Faserstoffindustrie
- Papierindustrie
- Industrielle Abwasserreinigungsanlagen
- Entsorgungs- und Recyclingunternehmen
- Abfallbehandlung



Stand: 4/2026 (Technische Änderungen vorbehalten)

